



Protokoll des Stadtteilgesprächs vom Mittwoch, 12.06.2024

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Michael Zwinge begrüßt die 10 Teilnehmer*innen zum 2. Stadtteilgespräch des Jahres 2024.

1. Infos aus dem Stadtteil – Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen stellen sich vor und berichten aus ihren Einrichtungen/Wohnumfeld

Michael Zwinge ist Sozialarbeiter im Team der PKJS der Stadt Bergneustadt und leitet das Stadtteilgespräch.

Stephan Hatzig (Leiter des Löschzugs Hackenberg) berichtet als erstes von seiner Erfahrung als Wahlhelfer bei der diesjährigen Europawahl am 09.06.2024. Er selber ist Vertreter der SPD und war dementsprechend vom Wahlergebnis enttäuscht bis entsetzt.

Außerdem lädt Stephan Hatzig zum Public Viewing der Europameisterschaft ab Freitag, den 14.06., bei der Feuerwehr Hackenberg ein. Dieses Jahr findet das altbekannte Feuerwehrfest nicht statt. Stattdessen gibt es einen Tag der offenen Tür am 08.09.2024.

Silvia Eickhoff nimmt als Vertreterin der JUH Kita Sonnenkamp teil und informiert darüber, dass das diesjährige Sommerfest am 28.06 nur intern stattfindet. Dafür feiert die Kita jedoch nächstes Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum.

Margarete Rryci, Vertreterin der DRK Kita Krümelkiste, freut sich sehr über das gelungene Jubiläum, welches am 08.06 stattfand. Besonders betont sie das friedliche Miteinandersein von über 20 Nationalitäten.

Anke Kaulisch (OGS Hackenberg) lobt das Konzept des Spielmobils und ist dankbar, dass Michael Zwinge mit seinem Team montags vorbeikommt. Derzeit besuchen 100 Kinder die OGS Hackenberg.

Gitta Esch nimmt als interessierte Bürgerin und als Vertreterin des Vereins für soziale Dienste teil.

Michael Zwinge, welcher auch der Vorstand des TV Hackenbergs ist, berichtet über die künftige Anschaffung von neuen Outdoor-Sportgeräten sowie von zwei digitalen Schaukästen, die im Stadtteil platziert werden sollen.

Sebastian Pawelczyk ist der GF der Sepa Hochbau GmbH und interessierter Bürger.

Vanessa Dick und Esmá Nur Güngör stellen sich als Bundesfreiwilligendienstleistende der PKJS BGS Hackenberg vor.

Thomas Kubitzki, Vertreter der CDU Bergneustadt, benennt den Termin für den diesjährigen Nachtlauf, dieser ist am 13.09 ab 18.30 Uhr. Die Strecke wurde verbessert, um den Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen und die Zahl der Helfer reduzieren zu können.

Über die Ergebnisse der Europawahl ist Thomas Kubitzki bestürzt und fordert aktives Handeln zur Sicherung der Demokratie.

Andreas Spierling von der evangelischen Impulsgemeinde Lieberhausen-Bergneustadt berichtet von der stattgefundenen Fusionierung der Gemeinde Lieberhausen und der Gemeinde Bergneustadt. Die Besucher haben diese Neuerung positiv aufgefasst.

Außerdem lädt Andreas Spierling zum „Tag mit Goldrand“ am 20.08 von 18 bis 20 Uhr am Breslauer Platz ein. An diesem Tag werden Teller mit Goldrand mit dem schönsten Erlebnis des eigenen Lebens beschriftet. Anschließend werden die Teller untereinander ausgetauscht und dürfen mit nach Hause genommen werden.

2. Stadtgeburtstag 2024

Der diesjährige Stadtgeburtstag am 11.05 lief insgesamt wie geplant ab und wurde als positiv empfunden. Es wurden auch mehr Besucher als letztes Jahr verzeichnet.

Allerdings wurde der Brückentag am 10.05 bei der Planung nicht berücksichtigt, weshalb die Kitas und die Schule nicht anwesend waren und die Beiträge fehlten. Das war auch der Grund für die reduzierte Bewirtung.

Für den Stadtgeburtstag im nächsten Jahr ist eine noch größere Beteiligung gewünscht, damit für das große Jubiläum 2026, welches auch das Neustadt-Treffen und das 150-jährige Jubiläum der Löschzuggruppe Bergneustadt beinhaltet, eine gute Grundlage gegeben ist und dieses große Fest mit großer Beteiligung der Hackenberger gut vorbereitet werden kann.

3. Europawahl 09.06.2024

Wie bereits in TOP 1 erwähnt, äußern sich Thomas Kubitzki, Vertreter der CDU, und Stephan Hatzig, Vertreter der SPD, sehr besorgt zu den diesjährigen Wahlergebnissen. Auch die anderen TeilnehmerInnen des Stadtteilgesprächs teilen diese Ansicht und sind bestürzt über den hohen Anteil, den die AFD erzielt hat. In allen Wahllokalen auf dem Hackenberg, bis auf das Wahllokal in der Hunschlade, hat die AFD den ersten Platz erreicht (s. Anlage) und liegt deutlich über dem Durchschnitt für Bergneustadt und den oberbergischen Kreis im Allgemeinen.

Dies müsse sich dringend ändern, bevor im nächsten Jahr die Bundestagswahlen anstehen. Deswegen fordert Thomas Kubitzki zu aktivem Handeln auf, dafür sollen auch die sozialen Medien oder sogar Online-Spiele genutzt werden, um möglichst alle Altersgruppen zu erreichen. Nur durch „permanente Befeerung“ (Thomas Kubitzki) kann man Aufklärung und einen Wandel im Denken erreichen, was dringend notwendig sei.

Die Teilnehmer des Stadtteilgesprächs kommen zu dem Schluss, dass ein wesentliches Thema des dritten Stadtteilgesprächs die Förderung der Demokratie, sein soll.

4. Situation auf dem Breslauer Platz und Hunde im Stadtteil

Der Breslauer Platz sowie der Bergpark sind die beiden Orte im Stadtteil, an denen am meisten Probleme mit Alkoholismus aufkommen. Eine Gruppe von Menschen kauft sich im Frischemarkt Alkohol und konsumiert diesen dann auf dem Breslauer Platz. Viele Kinder und auch Frauen haben

Angst oder fühlen sich unwohl und meiden deshalb den spezifischen Bereich am Breslauer Platz. Auch im Bergpark kommt es des Öfteren dazu, dass Alkohol und Drogen konsumiert werden, obwohl das dort eigentlich verboten ist. Jedoch fehlen die Schilder, die auf genau dieses Verbot hinweisen sollen und die entsprechenden Markierungen auf den Gehwegen im Bergpark sind bereits verblasst. Deshalb fordern die Teilnehmer des Stadtteilgesprächs, dass sich um diese Problematik gekümmert wird und entsprechende Verbotsschilder aufgestellt werden, aus denen genau zu erkennen ist, welche Bereiche Alkoholverbotzonen sind.

Sebastian Pawelczyk äußert außerdem die Idee, dieser Gruppe von Menschen gezielt einen Raum für den Konsum von Alkohol zuzuweisen. Würde man die Menschen nämlich bitten den Breslauer Platz für den Alkoholkonsum zu meiden, würden sie sich einen anderen Ort suchen und damit würde das Problem nur verschoben und nicht gelöst werden.

Ein weiteres Problem sind die Hunde im Stadtteil, da die „Hinterlassenschaften“ der Hunde oft liegen gelassen werden. Es besteht die Überlegung der Installierung von Hundekotbeuteln im und um den Bergpark. Außerdem fordern Anwohner regelmäßige Kontrollen durch das Ordnungsamt, das auch die entsprechenden Strafen bei Nichtbeachtung verhängen soll.

Zudem wird eine Gruppe zur Erarbeitung von Vorschlägen gegründet, deren Teilnehmer Michael Zwinge, Andreas Spierling, Sebastian Pawelczyk und Gitta Esch sind. Sie wollen zwei Termine vereinbaren, bei denen über Vorschläge gesprochen und durch einen Stadtteilrundgang ergänzt wird.

5. Schließung der Berg-Apotheke

Die Berg-Apotheke am Breslauer Platz schließt zum 30.06.2024. Die Teilnehmer des Stadtteilgesprächs befinden diese Schließung als großen Verlust für die Bewohner des Stadtteils. Vor allem für ältere Menschen sei der Weg bis ins Zentrum von Bergneustadt zu lang und beschwerlich. Zudem sind die meisten Menschen dieser Altersgruppe auch nicht in der Lage dazu, die benötigten Medikamente über Online-Apotheken zu bestellen. Ähnlich Betroffen sind Haushalte ohne Führerschein/Fahrzeug.

Deswegen soll jetzt dringend nach jemandem gesucht werden, der sich vorstellen kann, eine Apotheke auf dem Hackenberg zu gründen. Als Vorschläge werden hierbei Anette Penz/Lisa Judt, die Familie Düwel von der Vita-Apotheke in Derschlag, Bünyamin Yilmazs Bruder genannt. Außerdem soll ein Inserat erstellt und veröffentlicht werden.

6. Vorstellung des Konzepts des „Stadtteilladen Hackenberg für Gesundheit, Soziales und Sport“

Gitta Esch und Michael Zwinge präsentieren das Projekt des Stadtteilladens Hackenberg, wobei die Idee für dieses Projekts bereits seit zehn Jahre besteht.

Der Stadtteilladen soll noch in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der alten Sparkassenfiliale im Ladenzentrum eröffnen.

Das Ziel des Projekts ist es, Hilfe anzubieten, Angebote zu machen und als Anlaufstelle zur Verfügung zu stehen. Die Angebote sind dabei vielfältig und können beispielsweise Yoga-Kurse, Ernährungsberatungen, Seniorenhilfe, Mittagessen und vieles mehr sein. Gitta Esch und Michael Zwinge betonen, dass alles möglich sei und jeder, der konkrete Ideen und Vorstellungen hat, sich melden kann.

Damit die Vereine überlegen können, was möglich ist, wollen die beiden zwei Termine ausmachen, um den Vertretern die Räumlichkeiten zu zeigen.

Andreas Spierling bietet an, dass auch die Küche und die Räumlichkeiten der evangelischen Kirche gerne genutzt werden können.

Außerdem werden Menschen für den Stadteilladen gesucht, die bereits Mitmenschen pflegen oder dies gerne tun möchten und sich als „Alltagshelfer“ schulen möchten.

Ein weiterer Punkt, der noch abgeklärt werden muss, ist die Vergrößerung der Sanitäreinrichtungen in der alten Sparkassenfiliale. Für Menschen mit Beeinträchtigungen ist die Nutzung dieser nämlich nicht möglich.

7. Fest zum Weltkindertag mit den Fragen: Wo? Zeitraum? Wer/Was?

In diesem Jahr findet der Weltkindertag am 20.09 statt.

Zur Begrüßung der neuen Einrichtung „Jugendhilfezentrum“ im Stadtteil entstand der Vorschlag den Weltkindertrag dort durchzuführen. Jedoch kommt die Abenteuerwerkstatt nicht so schnell wie geplant mit dem Umzug voran, weshalb der Weltkindertag in 2024 dort nicht stattfinden kann. Als Alternative schlägt Anke Kaulisch den Schulhof der Grundschule Hackenberg als Standort vor, dort könnte das Fest ab 14 Uhr starten.

8. Verschiedenes

Durch das Bürgergeldprojekt konnte ein Weihnachtsbaumständer für den Breslauer Platz angeschafft werden.

Es soll darauf geachtet werden, dass dieses Jahr der Weihnachtsbaum vor dem ersten Advent aufgestellt wird.

Anke Kaulisch äußert Wasserprobleme in der Turnhalle und fragt nach, wodurch diese aufgetreten sind. Michael Zwinge erklärt, dass die Wasserabläufe auf dem Dach nach der Sanierung nicht kontrolliert wurden und das Wasser dadurch in die Turnhalle gelaufen ist. Das Problem wurde jedoch behoben, man sollte jetzt aber beobachten, wie sich das weiterentwickelt.

gez. Michael Zwinge, 13.06.2024

Anlage zu TOP 3. – Europawahl 09.06.2024